### UNIKA KS-Bauplatten (UNIKA KS BP)

### Technische Vorbemerkungen

UNIKA KS-Bauplatten

KS-Bauplatten müssen die Anforderungen nach DIN EN 1996 / DIN 4103‑1 erfüllen. Die zulässigen Wandlängen und Wandhöhen können den KS-Fachunterlagen entnommen werden. Die Wände sind mindestens dreiseitig gehalten auszubilden.

Bei Mauerwerk ohne Stoßfugenvermörtelung ist eine obere Halterung erforderlich. Die Steine werden knirsch versetzt. Stoßfugenbreiten > 5 mm und < 10 mm sind beim Mauern beidseitig mit geeignetem Mörtel an der Wandoberfläche zu schließen. Bei dreiseitig gehaltenen Wänden, oberer Rand frei, werden KS-Bauplatten als Mauerwerk mit Stoßfugenvermörtelung nach DIN EN 1996 / DIN 4103‑1 ausgeführt. Die Dicke der Stoßfugen soll dabei 2 mm betragen.

**Lieferumfang:**

UNIKA KS BP kommen als verpackte Ware (Palette und Folie) zur Baustelle. Die Anwendung und Bemessung erfolgt über die DIN EN 1996 / DIN 4103‑1, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402. Die kalkulatorisch benötigte Menge an UNIKA Dünnbettmörtel wird mitgeliefert und in Rechnung gestellt.

**Bauteile zur Systemergänzung:**

Bei der Beschreibung von Wänden werden darin enthaltene Bauteile zur Systemergänzung übermessen - wie z.B. UNIKA KS-Wärmedämmsteine. Der Mehraufwand zum Einbau der Bauteile zur Systemergänzung (in der Regel andere Materialkosten) ist besonders zu beschreiben.

**Kimmschichten/Höhenausgleichsschichten und Dünnbettmörtelauftrag**

Das Aufmauern der Wände beginnt grundsätzlich mit einer Ausgleichsschicht aus Normalmauermörtel der Mörtelgruppe NM III nach DIN V 18580/DIN V 20000-412 bzw. Mörtelklasse M10 nach DIN EN 998-2, Dicke d = 1 bis 3 cm. In dieser Ausgleichsschicht können die UNIKA KS-Kimmsteine bzw. UNIKA KS-Wärmedämmsteine oder das aufgehende Mauerwerk direkt verlegt werden.

Die Ausgleichsschicht dient dem Höhenausgleich der Wand, zur Herstellung eines planebenen Niveaus in Längs- und Querrichtung und dem Ausgleich von Unebenheiten in der Betondecke. Das genaue Anlegen der Ausgleichsschicht ist bei Mauerwerk mit Dünnbettmörtel besonders wichtig, da in den darüberliegenden Schichten keine Unebenheiten mehr ausgeglichen werden können. Auch optional eingesetzte UNIKA KS- Kimmsteine oder UNIKA KS-Wärmedämmsteine sind mit einem Überbindemaß von min. 0,4 x Steinhöhe der Folgeschicht zu versetzen.

In den folgenden Schichten wird die UNIKA KS-Bauplatte idealerweise in den Mörtel getaucht, so dass die Unterseite der KS Bauplatte vollflächig mit UNIKA Dünnbettmörtel behaftet ist.

Die Lagerfugendicke im fertigen Mauerwerk beträgt 1 bis 3 mm. Die Verwendung von Keilen zum Ausrichten der UNIKA KS-Bauplatten ist nicht zulässig. Der ausquellende UNIKA Dünnbettmörtel ist nach dem Ansteifen mit dem Spachtel, Schwammbrett oder einer Kelle glatt zu streichen

**Wandanschlüsse in Stumpfstoßtechnik:**

Sofern in den Ausführungsplänen oder den statischen Berechnungen keine gesonderten Hinweise gegeben sind, gelten folgende Vorgaben zur Stumpfstoßtechnik: Wandanschlüsse sind in der bewährten Stumpfstoßtechnik auszuführen. Dabei sind im Höhenabstand von ca. 50 cm, bzw. in den Drittelspunkten der Wand, in den Mörtelfugen Edelstahl-Flachstahlanker einzulegen oder Bauplatten-Wandanschlussanker zu verwenden. Die Anschlussfugen sind aus statischen und schalltechnischen Gründen i.d.R. zu vermörteln. Ist eine schalltechnische Entkopplung erforderlich, ist diese zu beschreiben.

**Putze in Abhängigkeit der Putzdicke**

* Auftrag von Innenputzen:

Einlagig aufgetragene Putze sind in der Regel Untergründe zur weiteren Bearbeitung.

Die Vorbehandlung des Putzgrundes, wie Anbringen eines Spritzbewurfes, Auftragen einer Haftbrücke oder Vorbehandeln stark saugender Putzgründe zählt dabei zu den besonderen Leistungen.

Bei höheren Anforderungen an die Oberflächenbeschaffenheit sind auf den Grundputz z.B. zusätzliche Wandbeläge (Vliese, Gewebetapeten) oder fachgerecht aufgebaute Beschichtungen nach DIN 18363 mit Grundierung, (Gewebe-, Vlies-) Spachtelung und Beschichtung bzw. Anstrich aufzubringen. Soll die Wandfläche nur angestrichen werden, so sind erhöhte Anforderungen (z.B. Qualitätsstufe Q 3 nach DIN 18550: Anhang B) zu stellen. Hier sind abgestimmte Oberflächensysteme (Grundputz, Beschichtung, (Wandbeläge) festzulegen und auszuschreiben.

* Vorarbeiten zum Auftrag von Dünnlagenputz:

Ein tapezierfähiger Untergrund kann bereits durch Auftrag eines Dünnlagenputzes erzielt werden. Bei der Ausführung ist das Merkblatt "Dünnlagenputz im Innenbereich" –Herausgeber: Gremien des Bundesverbandes der Gipsindustrie sowie des Bundesverbandes Ausbau und Fassade sowie des Industrieverbandes Werk Mörtel e.V. und des Bundesverbandes Kalksandsteinindustrie e.V.- zu beachten. Die mittlere Putzdicke beträgt 5 mm. An der dünnsten Stelle ist eine Mindestdicke von 3 mm einzuhalten. Grundsätzlich sind bei Dünnlagenputz an den Putzgrund erhöhte Anforderungen an die Maßtoleranz der Rohbauwände zu stellen. Bereits der Putzgrund zum Auftrag von Dünnlagenputz muss den Anforderungen für "flächenfertige Wände" nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6 genügen. Ohne besondere Vereinbarung muss die Rohbauwand nur die Anforderungen für "nicht flächenfertige Wände" nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5 erfüllen. Soll der Dünnlagenputz nur einen Anstrich erhalten ist dieses gesondert gemäß Angaben des Putzherstellers zu beschreiben.

**Bezugsquelle und Beratung**

Bezugsquelle: UNIKA Kalksandstein Westfalen GmbH

Zum Vogelsberg 12

45721 Haltern am See

Vertrieb: Andreas Gunnemann Georg Munsch

Tel. 0171-3322128 Tel. 151-23065138

Technische Leitung: Dipl.-Ing. (FH) Olaf Roschkowski

Tel. 02364-963215

### Ausschreibungsvorschläge

**für Mauerwerk aus UNIKA KS BP, verarbeitet mit UNIKA Dünnbettmörtel**

**Gleichwertige technische Spezifikationen**

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

**Standardbeschreibung**

Für erhöhte Anforderungen an die Ebenheit bei der Ausführung nachstehend beschriebener Leistungen von nichtflächenfertigen Wänden gilt DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 6.

**Nicht tragende Trennwand KS-Bauplatte KS-BP 7 (oberer Rand frei)**

**t = 7 cm, RDK = 2,0.**

Mauerwerk der nichttragenden Trennwand DIN 4103-1, mit Stoßfugenvermörtelung, für späteren Dünnlagen-/ Putzauftrag, Wand dreiseitig gehalten, oberer Rand frei, Anker und Anschlussfugen werden gesondert vergütet, Kalksandstein nach DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, UNIKA KS BP verarbeitet in UNIKA Dünnbettmörtel nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m²

**Nicht tragende Trennwand KS-Bauplatte KS-BP 10 (oberer Rand frei)**

**t = 10 cm, RDK = 1,2.**

Mauerwerk der nichttragenden Trennwand DIN 4103-1, mit Stoßfugenvermörtelung, für späteren Dünnlagen-/ Putzauftrag, Wand dreiseitig gehalten, oberer Rand frei, Anker und Anschlussfugen werden gesondert vergütet, Kalksandstein nach DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, UNIKA KS BP verarbeitet in UNIKA Dünnbettmörtel nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m²

**Nicht tragende Trennwand KS-Bauplatte KS-BP 10 (vierseitig gehalten)**

**t = 10 cm, RDK = 1,2.**

Mauerwerk der nichttragenden Trennwand DIN 4103-1, ohne Stoßfugenvermörtelung, für späteren Dünnlagen-/ Putzauftrag, Wand vierseitig gehalten, Anker und Anschlussfugen werden gesondert vergütet, Kalksandstein nach DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, UNIKA KS BP verarbeitet in UNIKA Dünnbettmörtel nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m²

**Waagerechte Abdichtung aus Bitumendachbahnen für Wanddicke 24 cm**

Waagerechte Abdichtung (Querschnittsabdichtung) gegen Bodenfeuchte, DIN 18533, unter Wänden aus Kalksandsteinmauerwerk, Auflagerflächen mit Mörtel Mörtelgruppe NM III abgleichen. Abdichtung einlagig, aus besandeter Bitumendachbahn (R500 nach DIN EN 13969 in Verbindung mit DIN V 20000‑202), Stoßüberdeckung mindestens 20 cm lose, Verbreiterung für Anschluss an Bodenabdichtung 15 cm, einseitig / zweiseitig.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Waagerechte Abdichtung aus Dichtungsschlämmen für Wanddicke 24 cm**

Waagerechte Abdichtung (Querschnittsabdichtung) gegen Bodenfeuchte, DIN 18533, in oder unter Wänden aus Kalksandsteinmauerwerk, Abdichtung einschichtig, aus mineralischer Dichtungsschlämme (MDS) DIN 18195‑2, rissüberbrückend, Auftragsmenge der Trockenmasse mind. 2 mm bzw. gemäß Herstellerangabe, Verbreiterung für Anschluss an Bodenabdichtung 15 cm, einseitig / zweiseitig.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Hinweis:**

Gemäß DIN EN 1996‑1‑1/NA Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten

Abschnitt 3.8.1 Feuchtesperrschichten (NCI):

„Die Abdichtung ist nach DIN 18195‑4 auszuführen. Die waagerechte Abdichtung (Querschnittsabdichtung) muss aus besandeter Bitumendachbahn (R500 nach DIN EN 13969 in Verbindung mit DIN V 20000‑202), mineralischen Dichtungsschlämmen nach DIN 18195‑2 oder Material mit gleichwertigem Reibungsverhalten bestehen, für das die jeweiligen Bestimmungender Zulassungen gelten.“

**Abdichtung der untersten Höhenausgleichs- und Kimmschicht (auch aus UNIKA KS-Wärmedämmsteinen) mit Dichtschlämmen, zum Schutz des Mauerwerks vor kapillar aufsteigendes Tagwasser im Bauzustand**

Abdichtung gegen Tagwasser, DIN 18533, in oder unter Wänden aus Kalksandsteinmauerwerk, Abdichtung einschichtig, aus mineralischer Dichtungsschlämme (MDS) DIN 18195‑2, rissüberbrückend, Auftragsmenge der Trockenmasse mind. 2 mm bzw. gemäß Herstellerangabe, Auftrag nach Erstellung der UNIKA KS-Kimm- und Höhenausgleichschichten und vor dem Verlegen der Folgeschicht.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Vertikaler Anschluss von UNIKA KS-Mauerwerk an Mauerwerk, starr, vermörtelt, Stumpfstoßanker**

Starrer Anschluss von UNIKA KS-Mauerwerk an Mauerwerk durch konstruktives Einlegen von Edelstahl-Stumpfstoßanker T = 0,75 mm in die Lagerfugen bzw. nach statischer Angabe. Ausmörteln der Anschlussfuge mit Normalmauer- oder UNIKA Dünnbettmörtel, Mörtelgruppe NM II bis NM III oder UNIKA Dünnbettmörtel DM nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412, und oberflächenbündigem Abziehen.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Vertikaler Anschluss von UNIKA KS-Mauerwerk an Stahlbeton, starr, vermörtelt, Stahlformteile**

Starrer Anschluss von Mauerwerk an Stahlbeton durch Einlegen geeigneter Edelstahl-Mauerverbinder im Mauerwerk in die Lagerfugen bzw. nach statischer Angabe. Mauerverbinder in die am Stahlbeton vorhandenen Maueranschlussschienen einführen, Ausmörteln der Anschlussfuge mit Normalmauermörtel Mörtelgruppe NM III oder UNIKA Dünnbettmörtel DM nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412, und oberflächenbündigem Abziehen.

.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Vertikaler Anschluss von UNIKA KS-Mauerwerk an Mauerwerk / Stahlbeton, beweglich**

Beweglicher Anschluss von KS-Mauerwerk an Mauerwerk / Stahlbeton. Geeignete, bewegliche Maueranker (z.B. Edelstahl-Federanker) im Mauerwerk in die Lagerfugen bzw. nach statischer Angabe oder nach konstruktiven Erfordernissen einlegen. Mineralfaserplatte (Schmelzpunkttemperatur ≥ 1000°C, Rohdichte ≥ 30 kg/m³) ca. 10 mm dick, in die Anschlussfuge einlegen, beidseitige Lagesicherung durch Dichtstoff (ohne Brandschutzanforderung), Maueranker durchstoßen.

.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Deckenanschluss Mauerwerk, nichttragend, dreiseitig gehalten, oberer Rand frei**

Deckenanschluss Mauerwerk, nicht tragend, Deckenfuge ≤ 30 mm, Mineralfaserplatte (Schmelzpunkttemperatur ≥ 1000°C, Rohdichte ≥ 30 kg/m³) in Fugendicke einlegen, Plattenbreite = Wanddicke minus ca. 4 cm, beidseitige Lagesicherung durch Dichtstoff (ohne Brandschutzanforderung).

.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Deckenanschluss Mauerwerk, nichttragend, vierseitig gehalten, Stahlwinkel**

Deckenanschluss Mauerwerk, nicht tragend, Deckenfuge ≤ 30 mm, Mineralfaserplatte (Schmelzpunkttemperatur ≥ 1000°C, Rohdichte ≥ 30 kg/m³) Plattenbreite = Wanddicke, in Fugendicke einlegen. Obere Halterung der Wand mit beidseitigen Stahlwinkeln, senkrechte Schenkellänge mindestens Fugendicke plus 20 mm. Halterung der Stahlwinkel in der Stb.-Deck. Stahlwinkel nach Angabe einbauen. Stahlwinkel werden gesondert ausgeschrieben und vergütet.

.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Deckenanschluss Mauerwerk, nichttragend, vierseitig gehalten, Leichtmörtel**

Deckenanschluss Mauerwerk, nicht tragend, Deckenfuge ≤ 20 mm. Obere Halterung der Wand durch vollständiges Ausfüllen der Anschlussfuge mit Leichtmörtel.

.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Öffnungen größer 0,50 m² bis einschl. 2,5 m² beim Aufmauern herstellen**

Anlegen und Herstellen von Tür- und Fensteröffnungen beim Aufmauern gemäß Zeichnung.

Wanddicke: 10,0 cm

Lichte Öffnungslänge (Rohbaubreite): 1,01 m

Lichte Öffnungshöhe: 2,22 m

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* St

**Öffnungen größer 2,5 m² beim Aufmauern herstellen**

Anlegen und Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern gemäß Zeichnung.

Wanddicke: 10,0 cm

Lichte Öffnungslänge (Rohbaubreite): 1,51 m

Lichte Öffnungshöhe: 2,22 m

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* St

**Wanddurchbrüche bis 0,50 m² beim Aufmauern herstellen**

Anlegen und Herstellen von Wanddurchbrüchen beim Aufmauern gemäß Zeichnung.

Wanddicke: 24 cm

Lichte Öffnungslänge: 20 cm

Lichte Öffnungshöhe: 50 cm

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* St

**Wanddurchbrüche bis 0,50 m² schließen**

Nach Verlegung der Heizungs-, Elektro und Sanitärleitungen fachgerechtes Schließen der Wanddurchbrüche

Wanddicke: 24 cm

Lichte Öffnungslänge (Rohbaubreite): 20 cm

Lichte Öffnungshöhe: 50 cm

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* St

**Konstruktive Trennlage am Wandfuß, für Wanddicke 10 cm**

Gemäß Planung eine Trennlage aus besandeter Bitumendachbahn (R500 nach DIN EN 13969 in Verbindung mit DIN V 20000‑202), Dicke 3 mm, unter Wänden, d = 10 cm, die auf Decken großer stehen, Auflagerflächen mit Mörtel Mörtelgruppe NM III abgleichen.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Konstruktive Trennlage am Wandkopf, für Wanddicke 10 cm**

Gemäß Planung eine Trennlage aus besandeter Bitumendachbahn (R500 nach DIN EN 13969 in Verbindung mit DIN V 20000‑202), Dicke 3 mm, auf Wänden, d = 10 cm, Breite bei Aussenwänden = Wanddicke –1 x ca. 10 mm, Breite bei Innenwänden = Wanddicke – 2 x ca. 10 mm.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Mauerwerk abgleichen von Laibungen, d = 10 cm**

Abgleichen des Kalksandsteinmauerwerks von Laibungen, senkrecht, durch Anpassen der Steine und/oder mit Normalmauermörtel Mörtelgruppe NM III oder Dünnbettmörtel DM nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Mauerwerk abgleichen von Laibungen, d = 10 cm**

Abgleichen des Kalksandsteinmauerwerks von Wandenden, senkrecht, durch Anpassen der Steine und/oder mit Normalmauermörtel Mörtelgruppe NM III oder Dünnbettmörtel DM nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Mauerwerk abgleichen von oberen Abschlüssen, d = 10 cm**

Abgleichen des Kalksandsteinmauerwerks von oberen Abschlüssen, waagerecht, durch Anpassen der Steine und/oder mit Normalmauermörtel Mörtelgruppe NM III oder Dünnbettmörtel DM nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m

**Mauerwerk abgleichen von Giebelabschlüssen, d = 10 cm**

Abgleichen des Kalksandsteinmauerwerks von Giebelabschlüssen, geneigt, durch Anpassen der Steine und/oder mit Normalmauermörtel Mörtelgruppe NM III oder Dünnbettmörtel DM nach DIN V 18580 oder DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN V 20000-412.

*Menge Einheit Einheitspreis Gesamtpreis*

*\_\_\_\_\_* m